

---

# ***Testatsexemplar***

HaseNetz Verwaltungs GmbH  
Gehrde

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019  
und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019

**BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN  
ABSCHLUSSPRÜFERS**





## **Inhaltsverzeichnis**

**Seite**

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019.....	1
Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019.....	1
1. Bilanz zum 31. Dezember 2019.....	2
2. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019.....	5
3. Anhang für das Geschäftsjahr 2019.....	7
BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS.....	1



# HaseNetz Verwaltungs GmbH

## Gehrde

### Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019

#### **I. Grundlagen des Unternehmens**

Mit Gesellschaftsvertrag vom 09. Dezember 2015 und Eintragung ins Handelsregister des Amtsgericht Osnabrück unter HRB 210106 wurde die HaseNetz Verwaltungs GmbH als Komplementärin der HaseNetz GmbH & Co. KG am 20. Januar 2016 gegründet. Die Aufgabe liegt in der Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin der HaseNetz GmbH & Co. KG. Die Geschäftsführung erklärt gemäß Abschnitt 10.1 des Gesellschaftsvertrages, dass die öffentliche Zwecksetzung der HaseNetz Verwaltungs GmbH eingehalten wird.

#### **II. Wirtschaftsbericht**

##### **1. Darstellung von Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft**

Das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 lief plangemäß wie prognostiziert.

Den sonstigen betrieblichen Erträgen in Höhe von unverändert rd. T€ 18 aus Kostenerstattungen und der vertraglich vereinbarten Haftungspauschale stehen die sonstigen betrieblichen Aufwendungen von unverändert T€ 15 im Wesentlichen für erbrachte kaufmännische Dienstleistungen sowie für Geschäftsführungsleistungen gegenüber. Das handelsrechtliche Ergebnis nach Steuern beläuft sich wie im Vorjahr auf T€ 2 und entspricht den Erwartungen im Wirtschaftsplan 2019.

## **2. Vermögens- und Finanzlage**

Die Gesellschaft weist am 31. Dezember 2019 eine Bilanzsumme von T€ 35 (Vorjahr T€ 32) aus.

Das Umlaufvermögen ist geprägt durch das Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von T€ 35 (Vorjahr T€ 28). Die Passiva bestehen im Wesentlichen zu 94 % (Vorjahr 95 %) aus dem Eigenkapital.

## **3. Chancen und Risiken**

Die Gesellschaft ist die persönlich haftende Gesellschafterin sowie die Geschäftsführerin der HaseNetz GmbH & Co. KG und insofern vom Erfolg oder Misserfolg der GmbH & Co. KG beeinflusst. Aufgrund der abgeschlossenen Unternehmensverträge auf Ebene der GmbH & Co. KG ist für die Zukunft mit einem stabilen Ergebnis bei der GmbH & Co. KG zu rechnen.

Wesentliche Chancen und Risiken bestehen für die zukünftige Entwicklung des Unternehmens nicht. Insbesondere sieht die Geschäftsführung keine Risiken, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden.

## **4. Prognosebericht**

Die Verwaltungsgesellschaft wird auch für 2020 die Geschäftsführung der HaseNetz GmbH & Co. KG innehaben und hierfür eine Haftungssumme erhalten.

Die Geschäftsführung geht für 2020 und in den folgenden Jahren von einem ähnlich positiven Ergebnis wie für das Jahr 2019 aus.

Die seit Anfang 2020 bestehende Corona-Pandemie (COVID 19) hat voraussichtlich keinen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Gehrde, 15.05.2020

HaseNetz Verwaltungs GmbH

Ludger Flohre

- Geschäftsführer -

Jan Wojtun

- Geschäftsführer -



**Jahresabschluss für das Geschäftsjahr  
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019**

**HaseNetz Verwaltungs GmbH, Gehrde**

**Bilanz zum 31. Dezember 2019**

**Aktiva**

	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>
<b>A. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegen Gesellschafter (davon aus Lieferungen und Leistungen € 229,17; Vorjahr € 4.162,99)	229,17	4.162,99
II. Guthaben bei Kreditinstituten	34.606,83	28.215,95
	<b>34.836,00</b>	<b>32.378,94</b>

	<b>Passiva</b>	
	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Gewinn-/Verlustvortrag	5.637,85	3.533,46
III. Jahresüberschuss	2.130,16	2.104,39
	<b>32.768,01</b>	<b>30.637,85</b>
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Steuerrückstellungen	421,99	22,15
2. Sonstige Rückstellungen	1.646,00	1.676,00
	<b>2.067,99</b>	<b>1.698,15</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern € 0,00; Vorjahr € 42,94)	0,00	42,94
	<b>34.836,00</b>	<b>32.378,94</b>



HaseNetz Verwaltungs GmbH, Gehrde

**Gewinn- und Verlustrechnung  
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019**

	<b>2019</b>	<b>2018</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>
1. Sonstige betriebliche Erträge	17.512,80	17.892,40
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	14.982,80	15.392,40
3. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	399,84	395,61
<b>4. Ergebnis nach Steuern/Jahresüberschuss</b>	<b>2.130,16</b>	<b>2.104,39</b>



## **HaseNetz Verwaltungs GmbH, Gehrde**

### **Anhang für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019**

#### **Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Die HaseNetz Verwaltungs GmbH mit Sitz in Gehrde ist beim Amtsgericht Osnabrück unter der Nummer HR B 210106 im Handelsregister geführt.

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) in Verbindung mit dem GmbH-Gesetzes (GmbHG) aufgestellt.

Die Gesellschaft weist zum Bilanzstichtag die Größenmerkmale einer Kleinstkapitalgesellschaft i.S.d. § 267a HGB auf. Gemäß Abschnitt 10.1 des Gesellschaftsvertrages wird der Jahresabschluss nach den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften aufgestellt.

#### **Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

##### **Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

**Forderungen** und **sonstige Vermögensgegenstände** sind mit dem Nennwert oder mit dem niedrigeren am Abschlussstichtag beizulegenden Wert angesetzt.

Die **Guthaben bei Kreditinstituten** sind zum Nennwert am Bilanzstichtag angesetzt.

Das **Eigenkapital** wird zum Nennwert bilanziert.

Die **Rückstellungen** wurden für alle ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Die Bewertung erfolgte mit den Erfüllungsbeträgen.

**Verbindlichkeiten** wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

**Angaben zur Bilanz****Forderungen**

Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bestehen wie im Vorjahr nicht.

**Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten sind wie auch zum Vorjahresstichtag innerhalb eines Jahres fällig.

**Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung****Sonstige betriebliche Erträge**

Dieser Posten enthält Erträge aus Kostenweiterbelastungen aufgrund der Übernahme der Geschäftsführung (unverändert T€ 15) sowie aus Haftungsvergütung (unverändert T€ 3).

**Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die Aufwendungen betreffen im Wesentlichen den Geschäftsbesorgungsvertrag (T€ 12) sowie den Dienstleistungsvertrag (T€ 1) mit der HaseEnergie GmbH.

**Sonstige Angaben**

Die Gesellschaft ist unbeschränkt haftende Gesellschafterin (Komplementärin) der HaseNetz GmbH & Co. KG mit Sitz in Gehrde.

Geschäftsführer waren im Geschäftsjahr Dipl. Ing. Herrn Ludger Flohre (Melle) und Vertriebsleiter Jan Wojtun (Bersenbrück). Auf die Angaben der gewährten Gesamtbezüge wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Das Gesamthonorar des Abschlussprüfers beträgt T€ 1 für Abschlussprüfungsleistungen.

Die Geschäftsführung schlägt zur Ergebnisverwendung in Übereinstimmung mit den Gesellschaftern vor, den Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorzutragen.

Aus der seit Anfang 2020 bestehenden Corona-Pandemie (COVID 19) ergeben sich voraussichtlich keine Auswirkungen auf die Gesellschaft. Darüber hinaus haben sich bis zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses keine Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind, ergeben.

Gehrde, den 15.05.2020

HaseNetz Verwaltungs GmbH

Ludger Flohre

- Geschäftsführer -

Jan Wojtun

- Geschäftsführer -



**BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS**

An die HaseNetz Verwaltungs GmbH, Gehrde

*Prüfungsurteile*

Wir haben den Jahresabschluss der HaseNetz Verwaltungs GmbH, Gehrde, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der HaseNetz Verwaltungs GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2019 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

*Grundlage für die Prüfungsurteile*

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

### *Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht*

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

### *Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvor-



fälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

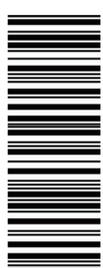
Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Osnabrück, den 18. Mai 2020

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Hubert Ahlers  
Wirtschaftsprüfer

ppa. Sven Galbarski  
Wirtschaftsprüfer









20000004264120